

## **RB Leipzig: Nusa glänzt, doch das Mittelfeld bleibt ein Problem**

RB Leipzig gewinnt mühsam gegen Bochum, muss jedoch an Leistung und Kader feilen. Nachwuchstalent Nusa beeindruckt.

RB Leipzig hat am Wochenende einen knappen Sieg gegen den VfL Bochum gefeiert, aber die Freude darüber wird durch erkennbare Verbesserungsbedarfe gedämpft. Trotz des 1:0-Sieges deutete der Sportdirektor Rouven Schröder an, dass nicht alles rund lief und man sich in einigen Bereichen steigern müsse. „Auf der einen Seite ist das Ergebnis gut, aber die Mannschaft hat auch viele Fehler gemacht, die wir besprechen müssen“, erklärte er nach der Partie.

Besonders im Passspiel zeichnete sich eine Unruhe ab, die die Spieler dazu brachte, mehr falsche Entscheidungen zu treffen als nötig. Es war zwar der erste Spieltag der Fußball-Bundesliga, doch die Unzulänglichkeiten waren deutlich erkennbar. „Nach oben ist noch viel Luft,“ äußerte Schröder, ohne dabei die Schwierigkeiten in einem ersten Spiel zu dramatisieren.

### **Der Blitzstart von Antonio Nusa**

Ein Lichtblick im Spiel war der erst 19-jährige Neuzugang Antonio Nusa. Der Norweger sorgte mit seinem Tor in der 84. Minute für das entscheidende 1:0 und überzeugte damit, so wie bereits im DFB-Pokal. In beiden Begegnungen traf er, nachdem er als Joker eingewechselt wurde, innerhalb kürzester Zeit. Seine Leistung lässt darauf schließen, dass er bald auch in der Startelf stehen könnte. Der für 21 Millionen Euro von FC Brügge

verpflichtete Spieler zieht das Interesse auf sich und könnte eine wichtige Rolle im Team einnehmen.

Dennoch zeigen die bisherigen Leistungen der Konkurrenz im Team, dass Leipzig noch Probleme im zentralen Mittelfeld hat. Besonders aufgrund des verletzten Xaver Schlager war eine Schwachstelle spürbar, die sich im Spiel gegen Bochum offenbart hatte. Amadou Haidara, der stark spielte, ist eigentlich für die zentrale Rolle im Team eingeplant. Unterdessen könnten die Herausforderungen in der Innenverteidigung akuter werden, da Kapitän Willi Orban nach seiner Notbremse im Spiel gegen Bochum mindestens zwei Spiele aussetzen muss.

## **Fehlende Stabilität und bevorstehende Transfers**

Die Abwesenheit von Orban erinnert stark an die vergangenen Saison, in der der Abwehrchef über längere Zeit fehlte und das Team mit Stabilitätsproblemen kämpfen musste. „Es werden angesichts der Notbremse Entscheidungen getroffen, die nicht ideal sind“, sagte Trainer Marco Rose. Er hoffe auf eine milde Handhabung des Verbands bezüglich Orbans Strafe, da der Spieler beim Foul einen Ballberührung für einen Millimeter wahrgenommen hat. Immerhin gilt es, die bevorstehenden Spiele gut zu meistern.

Schröder steht nun vor der Herausforderung, potenzielle Neuzugänge bis zum Ende des Transferfensters zu verpflichten. „Wir brauchen frischen Wind, das ist klar. Ein junger Spieler könnte uns helfen“, betonte er. Yussuf Poulsen und Lukas Klostermann sind unter den Spielern, die den Club verlassen könnten, was für die Identifikation und Dynamik des Teams bedeutend wäre. Klostermann und Poulsen verbinden den Verein mit seiner Identität – ihre möglichen Abgänge werden sowohl sportliche als auch emotionale Auswirkungen haben.

Es bleibt spannend, wie sich die Situation rund um RB Leipzig entwickeln wird, insbesondere in der Defensive und im zentralen

Mittelfeld. Mit frischen Spielern und strategischen Veränderungen könnte das Team jedoch in der kommenden Saison relevanter werden, auch wenn das erste Spiel keineswegs der beste Indikator dafür war.

Die kommenden Spiele, insbesondere gegen Leverkusen, werden entscheidend für Leipzig. Der Druck, eine noch nicht überzeugende Leistung zu verbessern, ist gegeben, und alle Augen werden auf das Team gerichtet sein, um die Frage zu klären, ob sie wirklich auf dem richtigen Weg sind.

Nach dem Spiel gegen Bochum war der Fokus von RB Leipzig nicht nur auf dem Ergebnis, sondern auch auf den Herausforderungen, die noch bevorstehen. Trainer und Sportdirektor wurden deutlich, dass trotz des Sieges noch viel zu tun ist, um die Mannschaft auf ein konkurrenzfähiges Niveau zu bringen.

In einem Wettkampf wie der Bundesliga, die als eine der stärksten Ligen der Welt gilt, ist die Wahrscheinlichkeit von Schwankungen in der Leistung hoch, insbesondere zu Beginn der Saison. Die Mannschaftschemie muss sich erst entwickeln, was oft mehrere Spiele in Anspruch nimmt. Historisch gesehen gibt es viele Teams, die in ihren ersten Spielen der Saison nicht überzeugten, sich aber im Verlauf der Saison steigerten und schlussendlich erfolgreich waren.

## **Leipzigs Saisonstart im Kontext**

RB Leipzig hat in der Vergangenheit bereits gezeigt, dass sie in der Lage sind, sich nach einem schwachen Saisonstart zu fangen. Ein Beispiel dafür ist die Saison 2020/2021, als die Mannschaft nach einem schwachen Beginn noch bis zur letzten Runde um die Champions-League-Plätze kämpfte. Damals gelang es Trainer Julian Nagelsmann, die Defensivprobleme zu beheben und das Team so zu stabilisieren, dass es am Ende den zweiten Platz in der Tabelle belegte.

Ein ähnlicher Verlauf könnte sich auch in dieser Saison wiederholen, wenn die Verantwortlichen die richtigen Entscheidungen bezüglich Transfers und taktischer Anpassungen treffen. Der Verlust von Schlüsselspielern wie Willi Orban könnte ein Grund zur Besorgnis sein, könnte jedoch auch die Gelegenheit für junge Talente bieten, sich weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen.

## Der Einfluss von Transfers auf die Teamdynamik

Die Entscheidung, Neuzugänge wie Antonio Nusa einzusetzen, ist Teil eines strategischen Ansatzes, um die Teamdynamik zu verbessern. Statistiken zeigen, dass junge Spieler oft einen frischen Wind ins Team bringen können, sowohl auf dem Platz als auch in der Kabine. Ein Beispiel dafür ist Youssoufa Moukoko, der in seiner frühen Karriere bei Borussia Dortmund beeindruckende Leistungen zeigte und zur Identifikationsfigur des Vereins wurde.

Ein entscheidender Aspekt für RB Leipzig wird es sein, die Balance zwischen der Entwicklung junger Talente und der Beibehaltung der Erfahrung durch langjährige Spieler wie Yussuf Poulsen zu finden. Gerade im Hinblick auf die Herausforderungen in der Innenverteidigung und das Mittelfeld, wo junge Spieler oft Schwierigkeiten haben, sich sofort anzupassen, könnte dies entscheidend sein.

| Spieler              | Alter | Transferwert<br>(Millionen<br>Euro) | Position        |
|----------------------|-------|-------------------------------------|-----------------|
| Antonio Nusa         | 19    | 21                                  | Offensivspieler |
| Yussuf Poulsen       | 29    | 15                                  | Stürmer         |
| Lukas<br>Klostermann | 27    | 15                                  | Verteidiger     |

Wie sich die Situation entwickeln wird, bleibt abzuwarten, doch die Zeichen stehen gut, dass die Verantwortlichen bei RB Leipzig

darauf fokussiert sind, die richtigen Schritte zu unternehmen, um den Verein an die Spitze der Bundesliga zu bringen. Der eingeschlagene Weg, junge Talente zu fördern und gleichzeitig die Erfahrung in der Mannschaft zu bewahren, könnte sich langfristig als entscheidender Erfolgsfaktor erweisen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**